



Informationen zur Vorlage und zu Ihnen

Hinweis:

Die abgegebenen Informationen zur Beschlussvorlage im Rahmen der Klimarelevanzprüfung basieren auf individuellen, subjektiven Einschätzungen.

1. Vorlagentitel eingeben:

Erstellung eines Bodenschutzkonzepts

2. Die Vorlage wird eingereicht für die Magistratssitzung am:

2025-08-13

3. Die Vorlage wird eingereicht für die Stadtverordnetensitzung am:

2025-08-28

4. In welchem Bereich der Stadt arbeiten Sie?

Stadtverwaltung

5. Bitte nennen Sie die entsprechende Organisationseinheit (Amt, Gesellschaft etc.)

Hinweis: Bei städtischen Ämtern nutzen Sie bitte die Organisationsnummer, z. B. 33

Umweltamt, Amt 33

6. Städtische E-Mail-Adresse:

Stufe 1: Verweis auf vorangegangene klimatische Bewertung

7. Ist diese Klimarelevanzprüfung Teil eines größeren Projekts mit mehreren politischen Beschlüssen (z. B. bei großen Bauvorhaben) und kommt zur gleichen klimatischen Bewertung wie eine vorangegangene Klimarelevanzprüfung desselben Projekts?

Nein

Stufe 2: Erläuterung der Ergebnisse

8. Bitte geben Sie das Datum der Magistratssitzung an, für die der vorangegangene Beschluss eingereicht wurde:

9. Bitte geben Sie den Titel des vorangegangenen Beschlusses ein, auf den sich die klimatische Bewertung bezieht:

Stufe 3: Voreinschätzung der Klimarelevanz



10. Wäre der Beschluss klimarelevant?

Ja

Stufe 4: Voreinschätzung der klimatischen Wirkung**11. Der Beschluss hätte folgende Klimarelevanz:**

Positiv +

Stufe 5: Beurteilung der Klimarelevanz

Der Beschluss hätte direkt oder indirekt Einfluss auf...

12. ...den Verbrauch von Strom.**13. ...die Erzeugung von Strom.****14. ...den Verbrauch von Heizenergie.****15. ...den Verbrauch anderer fossiler Ressourcen (auch PKW-Kraftstoffe).****16. ...den Verbrauch von Wasser.**

Ja, erhöht.

17. ...die Biodiversität.

Ja, positiv.

18. ...klimafreundliche Mobilität (Fuß- und Radverkehr, ÖPNV, alternative Antriebe, Carsharing etc.).

Ja, positiv.

19. ...den Kreislauf von Ressourcen (z. B. Recycling, Upcycling etc.).**20. ... die Energiewende.**

Ja, positiv.

21. ...umweltbewusstes Handeln.

Ja, positiv.

22. ...die Versiegelung des Bodens.

Ja, Entsiegelung.



23. ...das Starkregen- und Hochwassermanagement.

Ja, positiv.

24. ...sonstiges, was nicht aufgelistet ist (bitte erläutern Sie kurz das Themenfeld und die Wirkung).

Das Bodenschutzkonzept hat positive Auswirkungen auf den Wasserhaushalt (Schwammstadt), Kühleffekte in Hitzeperioden, positive kleinklimatische direkte Einflüsse, Kenntnisse des Bodens mittels Bodenbewertungskarten zur z. B. Entscheidung der Baubehörden, Priorisierungen der städtischen Entscheidungen hinsichtlich Entsiegelungspotentiale, Altlastenbewertungen, etc.

Stufe 6: Erläuterung der Ergebnisse**25. Bitte erläutern Sie Ihre Auswahl schriftlich, welche Auswirkungen der Beschluss auf Klimaschutz und Klimaanpassung hätte und welche Potenziale er bietet. Orientieren Sie sich bei Ihrer Erläuterung an den Fragen in Stufe 5 oder an den Hinweisen, die Sie auf der Intranet-Seite zur Klimarelevanzprüfung finden können.***

Mit dem Beschluss zum Klimakonzept 2035 – Konzept zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung in Offenbach am Main, Mag. Vorlage Nr. 2020-516 (2016-21/DS-I(A)0895 vom 10.12.2020), hat die Stadtverordnetenversammlung dem Konzept und den dort aufgeführten Handlungsfeldern und Maßnahmen zugestimmt.

Um der Zielsetzung einer nachhaltigen und klimaresilienten Stadtentwicklung gerecht zu werden braucht es eine verlässliche Bewertung der Boden- und Grundwasserfunktionen in städtebaulichen und umweltbezogenen Fachplanungen. In der Folge können Baumaßnahme wie Entsiegelungen zur Wiederbegrünung, sinnvolle klimatische Planungen durch Kenntnisse der Wertigkeit der städtischen Böden, Schutz wertvoller Böden auch um gezielt Versickerung zu fördern und zu optimieren den Klimaschutz fördern und die Klimaanpassung unterstützen.

Böden sind weltweit ein relevanter Kohlenstoffspeicher. Sie richtig zu bewirtschaften kann diese Speicherfunktion stärken und so zum Klimaschutz beitragen. Eine klimaschädliche Bewirtschaftung kann aber auch dazu beitragen, dass Böden viel Kohlendioxid (CO₂) freisetzen. Diese Kenntnisse können nur mittels eines Bodenschutzkonzepts erlangt werden.